

Buchholz, Thomas

* 27. Aug. 1961 in Eisenach, Komponist. Als Sohn des Oratoriensängers, Gesangspädagogen und Musikpublizisten Kurt Wichmann und der Konzertpianistin und Musikpädagogin Jutta Buchholz, geborene Gensty, erhielt Buchholz mit sechs Jahren ersten Unterricht im Fach Klavier, später auch in Gesang, Orgelspiel und Komposition. Nach einer Ausbildung als Klavierbauer studierte er von 1983 bis 1988 an der Hochschule für Musik in Leipzig Komposition (bei Günter Neubert) sowie Sologesang und Musikpädagogik. Danach war er bis 1992 Meisterschüler von R. Zechlin an der (Ost-)Berliner Akademie der Künste und zugleich Assistent für Musiktheorie an der Martin-Luther-Univ. in Halle/Saale. Seine darauf folgende wissenschaftliche Tätigkeit führte ihn zuerst an die Heinrich-Schütz-Akademie Thüringen in Bad Köstritz und anschließend an das Händel-Haus in Halle. Seit 1999 lehrt Buchholz als Gastprof. für Komposition am Staatlichen Komitas-Kons. in Eriwan (Armenien). Buchholz wurde 1995 zum Vorsitzenden des *Landesverbandes Sachsen-Anhalt Deutscher Komponisten* gewählt und ist seitdem auch künstlerischer Leiter der *Hallischen Musiktage*.

WERKE (Auswahl; hauptsächlich ersch. bei Ebert Musik Verlag, Leipzig; Verlag Neue Musik, Berlin; Internat. Sternscher Musikverlag, Oberhausen; Autogr. D-HAh)

A. Vokalmusik

Drei stille Lieder (Jizchok Lejb Perez/Heinz Reinhard/Annemarie Bostroem) für Mez. und Kl. (1986) <> *Visionen* (Wystan Hugh Auden/Friedrich Hebbel/Peter Hille) für mittlere St. und Kl. (1986, Neufassung 1998) <> *Skizzenblatt* (Nika Turbina) für Mez. und Fl. (1987) <> *Missa solaris* (Franz von Assisi/Teile aus dem Ordinarium Missae und dem 44. Ps.) für S, Bar. und gemCh. (1991) <> *Deus meus* (aus Ps. 58 und 62), 2 Mot. für FrCh. (1993, revidierte Ausgabe 1998) <> *zweijandlmal* (Ernst Jandl) für Mez. und Vc. (1993) <> *Liber ecclesiastes - fragmentum I/II* (Vulgata), je 2 Mot. für gemCh. (1994, 1996) <> *Canticum beatae Mariae virginis* (Magnificat) für S, A und FrCh. (1996) <> *Drei Fragmente a cappella* für gemCh. (Heiner Müller) (1998/99) <> *ORPLID: Kein Ort - Nirgendwo* (Eduard Mörike/Heiner Müller/Georg Heym), Motetten für Chorsoli und gemCh. (1998) <> *5 Torsi nach Texten von Heiner Müller* für gemCh. (1998/99) <> *Armenia Clamans* (Johannes Lepsius/Lamentationes Jeremiae prophetæ) für 2 Ob., gemCh. und Sprecher (1999) <> *Deutsche Messe* (Martin Luther) für Solistenens. a cappella (2001) <> *Lacrymae*, Konz. für Va. und gemCh. (2002) <> *Novalis-Madrigal* für MCh. (2002) <> *Scharakan* (altarmenische Hymne) für S und Kammerens. (2002) <> *Passion nach Georg Heym* für S, Bar., gemCh. und gr.Orch. (2003) <> *In der ungeheuren Weite* (Goethe/Heiner Müller), Kant. für Mez. und Orch. (2004) <> *Sonnen.Lieder.Zyklus* (Luise Labé/Friedrich Hölderlin/Georg Heym) für AFL., S und Kl. (2005) <> *Letare Germania - Historia Sancte Elisabeth Hungariae per coro misto a cappella* (Liturgische Texte des 13. Jhs./Psalmverse, 2006) <> *Apotheosis* (Vokalisieren) für gemischten Chor a cappella (2008)

B. Bühnenwerk

Harmonie in Aufruhr (Buchholz), Kammeroper (1997/1999)

C. Instrumentalmusik

I. Orchesterwerke Konz. für Pos. und KaOrch. (1989) <> *Synkreation I. Deuterosen* (Gert Neumann) für Sprecher und Orch. (1996) <> *Fünf Barocke Etüden* für KaOrch. (1997/1999) <> *Concerto grosso in memoriam Alfred Schnittke* für Fl., Cemb., Fg./Vc. und StrOrch. (2004) <> *Genesis* für V. und StrOrch. (2005) <> *Anneli-Suite. Vier Orchesterstücke nach Themen von Ortwin Benninghoff* (2005) <> *Wintermusik I/II* für gr.Orch. (2004, 2008) <> *Die Stadt* für Chor (Vokalisieren), Orgel, CD-Zuspiel und gr.Orch. (2006) <> *Variationen über die Melodie des Liedes "Weil heute dein Geburtstag ist" von Siegfried Bimberg* für V. und StrOrch. (2007)

II. Kammermusik und Soloformen Son. für Fl. (1986) <> StrQu. (1987) <> Son. für V. und Kl. (1990) <> *Zwei Rhapsodien* für Va. und Git. (1990) <> *jubilus et hymnus* für Orgel (1991) <> *Exclamationes per piano* (1987, 1992) <> *Konsternation* für Fl. (1992) <> *domino per due pianoforti* (1992) <> *Effata* für Ob. (1992) <> *Signale* für Trp. (1992) <>

- sonata a tre für V., Git. und Akkordeon (1992) <> *Phantom* (1993) für 2 Kl. <> *Requiem* für Klar. (1993) <> *Neun Soli* für 7 verschiedene Blockfl. (1989/1993) <> *Fluxion I* für Fl., Ob./Englischhr., Klar. und BKlar. (1993) <> *Fluxion II* für ASax. und TPos. (1993/94) <> *Fluxion III* für Englischhr., Va. und Fg. (1993) <> *Saitenstück* für Git./Oktavgit. (1994) <> 5 *Ludus campanarium halensis* für Turmglockenspiel und Blechbläser (1994) <> *Solo mit Händel* für Klar. (1995) <> *Ludus tubarum halensis* für 9 Blechbläser (1996) <> Kammerinfonien: I. *Eruption* (1990), II. *Dresden* (1992), III. *Klosterbruder* (1991/92), IV. *Harlekin* (1993), V. *Perotinus* (1993), VI. *Todesfuge* (1994), VII. *Ex-sequi* (1995), VIII. *Ellipse* (1995), IX. *Tabulatura* (1995), X. *Gethsemane* (1996) <> *repetitorium* für Git. (1997) 10 <> *Cembaloblatt für Howard Arman* (1997) <> *Himmelsfarben* für Git. (1998) <> *Trois Airs Baroques* für Barock-V. und Orgelpositiv (1998) <> *Vierzehn Zustände zu Bach* für Flöteninstr., Git. und Schlz. (1999) <> *Frühlingstrio* für V., Va. und Kl. (1999) <> *Ricercar und Choral* für Fl., Englischhr., Fg., V., Va. und Vc. (1999/2000) <> *EOL (End Of Lifetime)* für 4 Kb. (2002) <> *UNDEUTschLICHT - elf karikaturen* für 2 Hf. (2003) <> *Krunk* für StrQu. 15 (2005) <> *Hilflos* für Klar. und V. (2006) <> *Katharsis* für Bajan (2007)

D. Schriften

- Ludus campanarium halensis*, in: Händel-Hausmitteilungen 1995, H. 1, 16-22 <> 20 *Schöpferischer Umgang mit mus. hist. Quellen - Bemerkungen zur Kammerinf. VII.*, in: „Diesseits- und Jenseitsvorstellungen ...“, Interdisziplinäres Kolloquium 1995, hrsg. von I. Stein, Jena 1996, 276-284 <> *JALE Geschichte Methode Praxis*, Lpz. 2003 <> *Kassandrarufo*, Oberhausen 2006

Das Bekenntnishafte der Musik von Buchholz vermittelt sich 25 einerseits über die vertonten Texte sowie über die oft schon im Titel angedeutete Programmatik innerhalb seiner Instrumentalwerke und andererseits über die Expressivität seiner Klangbilder Außerordentlich assoziativ wirkt etwa die sphärisch anmutende Instrumentation in der 30 *Kammerinfonie VII. „Ex-sequi“* (1995) sowie die Spannung zwischen elektronischer, instrumentaler und vokalisierenartiger Klangerzeugung im Orchesterwerk *Die Stadt* (2006). Nicht selten greift der Komponist zudem auf tradierte Formmodelle zurück, die er von ganz eigenen Positionen aus reflektiert. In der *Missa solaris* von 1991 setzt er an die zentralen Stellen des bekannten Messtextes den Sonnengesang des Franz von Assisi, um von hier 35 aus klanglich neue Perspektiven zu entfalten. Und in den *Trois Airs baroques* von 1998 gestaltet er anstelle von vertrauten musikalischen Verläufen eine vom unmittelbaren Wortsinn des „Air“ ausgehende Atmosphäre individuellen Empfindens gegenüber der Historie. Dass seine Werke neben provokant- 40 ernsten Zügen von hoher Sensibilität und brisanter Aktualität mitunter auch sarkastische Haltungen artikulieren, gibt sein Stück *UNDEUTschLICHT* zu erkennen, wo zwei im Dritteltonabstand gestimmte Harfen die Kaiser-Franz-Hymne anklingen lassen.

Intuition und urmusikantische Gestaltungskraft gewinnt Buchholz 45 außerdem aus einem großen Reservoir alter und neuer Tonordnungen und Satztechniken sowie deren origineller Verknüpfung. So fügt er im Zyklus *Armenia clamans* (1999) apostolische Hymnen der Armenischen Kirche, clusterhafte Chorklänge, gesprochenen Text und zwei an Duduk-Intonationen erinnernde Oboen zu einem unverwechselbar ausdrucksvollen Ganzen. Im Chorwerk *Letare Germania* hingegen sind gregorianische Hymnen sowie 50 pseudo-modale und dodekaphone Strukturen miteinander verschmolzen, um einen Brückenschlag zwischen den Zeiten und Stilen zu ermöglichen.

LITERATUR G. RICHTER, in: KdG (2007) <> P. BORDE, in: Internat. Lexikon Neue Lautenmusik, hrsg. von O. Holzenburg, Ffm. 1999ff.

CHRISTOPH SRAMEK